

## TEILNAHME UND ANMELDUNG

Bitte verwenden Sie zur Anmeldung das Online-Formular:

[www.dega-akustik.de/anmeldung-zu-veranstaltungen/](http://www.dega-akustik.de/anmeldung-zu-veranstaltungen/)

(alternativ - schriftliche Anmeldung)

Hiermit melde ich mich verbindlich zur **ALD-Veranstaltung „Lärmaktionsplanung – 3. Stufe“** am 27.11.2019 in Berlin an:

Titel, Vorname, Name

Firma, Abteilung

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail

Die Teilnahme an der ALD-Veranstaltung ist kostenfrei, aber nur mit vorheriger Anmeldung möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldungen. Bitte melden Sie sich daher möglichst frühzeitig an.

Anmeldeschluss ist der **18.11.2019**.

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

- Die Hinweise zum Datenschutz und die allgemeinen Geschäftsbedingungen (siehe DEGA-Webseite) erkenne ich an.

Datum, Unterschrift

zurück an die DEGA-Geschäftsstelle

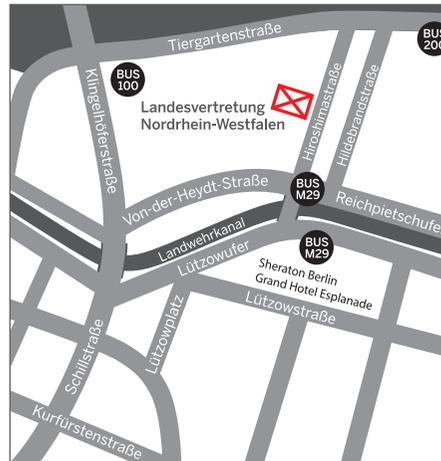
Fax Nr.: 030 / 340 60 38 10

Bildquellen:  
Titelseite: Ulrike Schütz, Berlin; Innenseite, links: Michael Jäcker-Cüppers, Berlin; mittig: Evelin Baumer, Berlin; rechts: panthermedia.net / Frank Rehermann

## VERANSTALTUNGORT

Landesvertretung Nordrhein-Westfalen  
Hiroshimastraße 12 - 16  
10785 Berlin

## LAGEPLAN UND ANREISE



### Verkehrsanbindungen:

Haltestelle „Tiergartenstraße“:  
Bus 200

Haltestelle „Hiroshimasteg“:  
Bus M29

Haltestelle „Nordische Botschaften/ Adenauer-Stiftung“:  
Bus 100, 106, 187, N26

## KONTAKT

Deutsche Gesellschaft für Akustik e.V.  
Alte Jakobstraße 88  
10179 Berlin

Tel.: 030 / 340 60 38 02

Fax: 030 / 340 60 38 10

E-Mail: [ebaumer@dega-akustik.de](mailto:ebaumer@dega-akustik.de)

Internetseiten: [www.dega-akustik.de](http://www.dega-akustik.de) und  
[www.ald-laerm.de](http://www.ald-laerm.de)



## Lärmaktionsplanung 3. Stufe

### Veranstaltung

des Arbeitsrings Lärm der Deutschen Gesellschaft für Akustik e.V. und des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

**27. November 2019, Berlin**



Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen



NRW wird leiser

nua natur- und  
umweltschutz-  
akademie nrw.

# LÄRMAKTIONSPLANUNG

Der Umgebungslärm spielt eine zunehmende Rolle für die urbane Lebensqualität. Lärm beeinflusst die Gesundheit und das Wohlbefinden. Mehr als 60% der Bevölkerung fühlen sich durch Lärm belästigt. Lärm hat aber auch soziale und ökonomische Folgen, z.B. für den Wert von Immobilien. Lärmprävention und -bekämpfung sowie der Schutz ruhiger Gebiete werden deshalb immer dringender.

Mit der europäischen Umgebungslärmrichtlinie ist ein wichtiges Instrument eingeführt worden, um den Umgebungslärm zu bekämpfen. Seit 2008 haben die zuständigen Behörden und Stellen (i.d.R. die Kommunen) die Aufgabe, Lärmaktionspläne auszuarbeiten, die Minderungskonzepte in Ballungsräumen sowie an Hauptverkehrsstraßen, Großflughäfen und Eisenbahnstrecken aufzuzeigen. Mindestens alle 5 Jahre sind diese Pläne zu überprüfen und erforderlichenfalls zu überarbeiten.

Aktuell läuft die dritte Runde der Lärmaktionsplanung. Wie Evaluierungen zeigen, führen die Lärmaktionspläne, die aufgrund der Richtlinie aufgestellt werden, nicht immer zu Verbesserungen der Lärmbelastungen. Probleme bei der Planaufstellung durch die zuständigen Behörden haben zu einem Vertragsverletzungsverfahren durch die EU geführt.

Die gemeinsame Veranstaltung des Arbeitsrings Lärm der DEGA (ALD) und des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (MULNV NRW) will zeigen, wie die zuständigen Behörden Lärmaktionsplanung betreiben und davon profitieren können. Es sollen Erfahrungen ausgetauscht und mögliche Lösungen für die Lärmprobleme aus rechtlicher und planerischer Sicht aufgezeigt werden. Die interessierte Öffentlichkeit, Fachleute aus der Verwaltung und aus Ingenieurbüros sowie Vertreter/innen der Verbände und der Politik sind eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen.



## MI. 27.11.2019 – PROGRAMM

**Moderation:** Elke Stöcker-Meier  
MULNV NRW  
Bernd Lehming  
ALD-Mitglied

### 09:30 Empfang und Registrierung

**10:00 Begrüßung**  
Michael Jäcker-Cüppers  
Vorsitzender des ALD

**10:05 Grußworte**  
MULNV NRW

**10:15 Sachstand bundesweiter Aktionspläne**  
Matthias Hintzsche  
Umweltbundesamt, Dessau/Roßlau

**10:45 Rahmenbedingungen für eine wirkungsvolle Lärmaktionsplanung**  
Claudia Hornberg  
Universität Bielefeld

**11:15 Innenstadtverdichtung – ein Lärmproblem?**  
Elke Stöcker-Meier  
MULNV NRW, Düsseldorf

**11:45 Gute lärmarme Praxisbeispiele kompakter und zugleich lärmarmen städtischer Quartiere**  
Thomas Preuß  
Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH, Berlin

### 12:15 Mittagspause

**13:15 Lärmschutz an der Schiene**  
Jens Klocksinn  
Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Berlin

**13:45 Berücksichtigung der Lärmaktionsplanung in der Bauleitplanung**  
Felix Lüdtke / Tim Schwarz  
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, Berlin

**14:15 Strategiebausteine zur Umsetzung der Lärmschutzmaßnahmen**  
Jörg Clages  
Stadtverwaltung Mönchengladbach

### 14:45 Kaffeepause

**15:15 Rechts- und Mobilitätskonzepte (T-30, Förderung alternativer Mobilität)**  
Jörg Kaptain  
Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz, Berlin

**15:45 Ruhige Gebiete (Planung und Rechtsanspruch)**  
Eckhart Heinrichs  
LK Argus GmbH, Berlin

### 16:15 Abschlussdiskussion

### 16:45 Ende der Veranstaltung

Seitens der DEGA wird die Veranstaltung im Rahmen des Verbändeprojektes „Lärmschutz-Lösungen für die neuen Herausforderungen in der Stadtentwicklung“ gefördert durch: